

UNTERLAGEN FÜR DIE PRAKTISCHE PRÜFUNG KLASSEN A1/A2/A

Bei der praktischen Prüfung stellt dir der Prüfer Fragen zum Motorrad aus folgenden Themenkreisen. Die Fragen sind durch das das Handbuch für die praktische Fahrprüfung des Verkehrsministeriums festgelegt und entsprechen nicht immer dem Stand der Technik.

REIFEN/RÄDER

REIFEN/PROFIL

Profiltiefe beurteilen	Zu jedem Reifen gehen, Profil kontrollieren: mindestens 2 mm, gleichmäßig abgenutzt.
Kontrolle auf Reifenschäden	Sichtkontrolle: keine sichtbaren Schnitte, Risse oder Beulen an der Seite der Reifen.
Gründe für unterschiedliche Abnutzung des Profils	Abnutzung an beiden Rändern: zu wenig Reifendruck Abnutzung nur in der Mitte: zu hoher Reifendruck
Wichtige Aufschriften am Reifen	Alter des Reifens: vierstellige Nummer (z. B. 3424 = in der 34. Woche des Jahres 2024 produziert) Größenangabe: z. B. „120/70 17 58 W“ 120= Reifenbreite 120 mm 70 = Reifenhöhe 0,70 * 120 = 84 mm 17 = Felgendurchmesser 17 Zoll 58 = Tragfähigkeit, steht in einer Tabelle (<i>nicht</i> 58 kg) W = Höchstgeschwindigkeit, steht in einer Tabelle
Laufrichtung	Auf der Seite des Reifens kann ein Pfeil mit der Aufschrift „Direction“ angebracht sein. In diese Richtung muss das Motorrad vorwärts fahren.

RÄDER

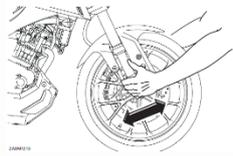
Wuchtgewichte zeigen	
Folge von verlorenem Wuchtgewicht erklären	Die Räder „wackeln“. Der Lenker schüttelt bei schneller Fahrt stark hin und her (er „flattert“).
Leichtmetallfelgen und Speichenräder	Blickkontrolle auf Schäden

LUFTDRUCK

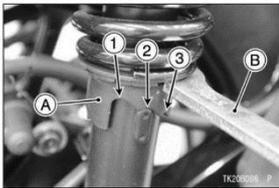
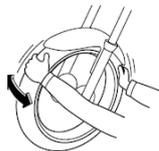
Wie viel Luftdruck?	Online-Betriebsanleitung oder Aufkleber an der Hinterradschwinge
Erklären der Kontrolle	Sichtkontrolle nicht genau genug! <ol style="list-style-type: none"> 1. An der Tankstelle das Ventilkapperl herunterschrauben 2. Schlauchanschluss aufsetzen 3. Reifendruck auf der Anzeige des Messgeräts ablesen 4. Ventilkapperl wieder aufschrauben
Wie erkennst du zu niedrigen/hohen Luftdruck?	In beiden Fällen: Schlechtes Fahrverhalten Zu niedrig: Profil an beiden Rändern des Reifens abgenutzt, hoher Treibstoffverbrauch, Gefahr eines Reifenplatzens Zu hoch: Profil in der Mitte des Reifens abgenutzt, Motorrad springt bei Bodenwellen
Zeigen des Ventils, Ventilkapperl vorhanden?	

FAHRWERK

GABELKOPFLAGER (LENKLAGER)

Lagerspiel	Kein merkbares Lagerspiel 
Leichtgängigkeit	Der Lenker muss bei angehobenem Vorderrad von allein hin und her schwenken

RADAUFHÄNGUNG/FEDERUNG

Federspannung, Verstellmöglichkeit	Bei A1 Malagutti, A2 Suzuki SV 650: nicht möglich Bei A2 Kawasaki: hinten an den Federbeinen  A. Federvorspannungseinsteller B. Schraubenschlüssel
Stoßdämpferüberprüfung, Dichtheit	Sichtkontrolle durchführen
Radlager, Spiel	Das Radlager darf kein Spiel aufweisen 

Schwingenlager, Spiel	Hinterrad seitlich bewegen versuchen. Das Radlager darf kein aufweisen.		Spiel
-----------------------	---	---	-------

BREMSANLAGE

VORRATSBEHÄLTER

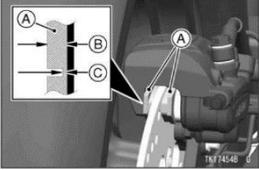
Zeigen des Vorratsbehälters für die Vorderradbremse	Am rechten Lenker
Zeigen des Vorratsbehälters für die Hinterradbremse	A1 Malaguti: auf der rechten Seite direkt über dem Fußbremspedal A2 Kawasaki: Unter der Sitzbank A2 und A Suzuki: auf der rechten Seite oberhalb vom Fußbremspedal
Kontrolle des Bremsflüssigkeitsstandes	Muss zwischen den Markierungen „MAX“ und „MIN“ bzw. oberhalb der Markierung „Lower“ sein
Ursachen und Maßnahmen bei zu geringem Bremsflüssigkeitsstand	Sinkt die Bremsflüssigkeit langsam (über viele tausend Kilometer): <ul style="list-style-type: none"> • Bremsbeläge sind abgenutzt. Sinkt die Bremsflüssigkeit schnell ab: <ul style="list-style-type: none"> • Bremsanlage ist undicht In beiden Fällen: Werkstätte aufsuchen. Bremsflüssigkeit nie selbst nachfüllen!

BREMSPROBE

Bremslichter prüfen	Vorderradbremse ziehen – Bremslicht anschauen Hinterradbremse treten – Bremslicht anschauen
Rollbremsprobe durchführen	Nach dem Anfahren aus Schritttempo abbremesen – Motorrad muss sofort stehen
Fahrbremsprobe durchführen	Entspricht der Zielbremsung beim Platzprogramm

BREMSPROBE

Leerweg prüfen. Was tun, falls zu groß?	Am Stand Bremse ziehen bzw. Bremspedal treten, nach 2–3 cm solltest du einen festen Widerstand spüren. Falls Leerweg größer ist: Werkstätte aufsuchen oder abschleppen lassen.
Widerstand prüfen	Am Stand so fest wie möglich Bremse ziehen bzw. Bremspedal treten. Widerstand muss fest sein, falls er federnd ist, ist Luft in der Bremse => Werkstatt aufsuchen
Dichtheit prüfen (Bremsleitungen)	Am Stand für ca. 30 Sekunden so fest wie möglich Bremse ziehen bzw. Bremspedal treten. Darf nicht nachgeben. Gibt der Bremshebel oder das Pedal nach, drückst du durch ein Loch die Bremsflüssigkeit raus – Bremse ist undicht! Motorrad abschleppen lassen.
Bremsscheibe kontrollieren	Sichtkontrolle durchführen

Belagabnutzung kontrollieren	Entlang der Bremsscheibe auf den Bremsbelag schauen. Kerbe im Belag (Verschleißmarkierung) muss noch sichtbar sein	 <p>A. Hinterrad-Bremsbeläge B. Belagstärke C. Grenzwert</p>
Seilzug, Gestänge	Wenn das Motorrad eine Trommelbremse hat: Seilzug nicht beschädigt, Gestänge nicht verbogen. Bremse nachstellen, wenn der Leerweg größer als 2 cm ist	

BELEUCHTUNG

LICHTSTUFEN

Erklären der Lichtstufen	Folgende Lichtstufen sind vorhanden: <ul style="list-style-type: none"> • Begrenzungslicht vorne mit Schlusslicht hinten • Abblendlicht • Fernlicht
Einschalten der Lichtstufen	A1 Malaguti: <ul style="list-style-type: none"> • Begrenzungslicht: automatisch nach dem Einschalten der Zündung (ohne Motorstart) • Abblendlicht gemeinsam mit dem Begrenzungslicht: nach dem Motorstart A2 Kawasaki <ul style="list-style-type: none"> • Abblendlicht gemeinsam mit dem Begrenzungslicht: automatisch nach dem Einschalten der Zündung A2/A Suzuki: <ul style="list-style-type: none"> • Begrenzungslicht: Zündschloss auf Stellung „P“ stellen • Abblendlicht gemeinsam mit dem Begrenzungslicht: automatisch nach dem Einschalten der Zündung Alle: <ul style="list-style-type: none"> • Fernlicht: Lichtschalter links am Lenker betätigen, blaue Kontrollleuchte leuchtet auf

ÜBERPRÜFUNG DER BELEUCHTUNG

Zustand	Sichtkontrolle auf Sauberkeit und Beschädigungen
Funktionskontrolle (vorne und hinten)	Der Reihe nach betätigen und Sichtkontrolle durchführen: <ul style="list-style-type: none"> • Tagfahrlicht (nur A1 Malaguti) • Abblendlicht mit Begrenzungslicht und Schlusslicht • Fernlicht (auch als Lichthupe) • Blinker • Bremslicht (mit Hand- und Fußbremse)
Blinkerkontrolle	Rechten und linken Blinker einschalten, Sichtkontrolle vorne und hinten

BETÄTIGEN DER LICHTHUPE

Betätigung, Funktionskontrolle	A1 Malaguti: Kein eigener Schalter – Betätigung durch normales auf- und abblenden A2 Kawasaki und Suzuki: an der linken Schaltereinheit Schalter vorne mit dem Zeigefinger betätigen
--------------------------------	---

BETÄTIGEN DER HUPE

Betätigung, Funktionskontrolle	Schalter mit dem Symbol „Hupe“ links am Lenker betätigen 
--------------------------------	--

BETÄTIGUNG DER ALARMBLINKANLAGE (WARNBLINKANLAGE)

Betätigung, Funktionskontrolle	A1 Malaguti: Keine Alarmblinkanlage vorhanden A2 Kawasaki und Suzuki: Schalter links am Lenker mit diesem Symbol 
--------------------------------	---

FLÜSSIGKEITSSTÄNDE

MOTORÖL

Öleinfüllöffnung zeigen	Schraube seitlich rechtes unten am Motor
Ölstand kontrollieren	<ul style="list-style-type: none"> Nach dem Abstellen des Motors einige Minuten warten. Das Motorrad muss aufrecht stehen (nicht geneigt am Seitenständer)! Sichtfenster seitlich rechts unten am Motor. Ölstand muss zwischen den Markierungen stehen.

KÜHLFLÜSSIGKEIT

Kühlflüssigkeit kontrollieren bzw. nachfüllen	Grundsätzlich: Der Stand der Kühlflüssigkeit muss sich zwischen den beiden Markierungen befinden A1 Malaguti: Behälter vorne unter der rechten Seitenverkleidung unter dem Benzintank A2 Kawasaki: Behälter rechts hinten unter der Seitenverkleidung A2/A Suzuki: Behälter links über dem Schalthebel
Flüssigkeitstemperatur - Überwachung	A1 Malaguti und A2/A Suzuki: Fernthermometer im Display rechts  A2 Kawasaki: Kontrollleuchte mit diesem Symbol im Display rechts

FAHRBEREITSCHAFT/ABSICHERN

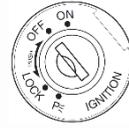
LENKERSPERRE

Bedienung	Lenker ganz nach links einschlagen, Zündschlüssel auf „Lock“ stellen. Erklärung bei der Fahrausbildung
-----------	--

ZÜNDSCHLOSS

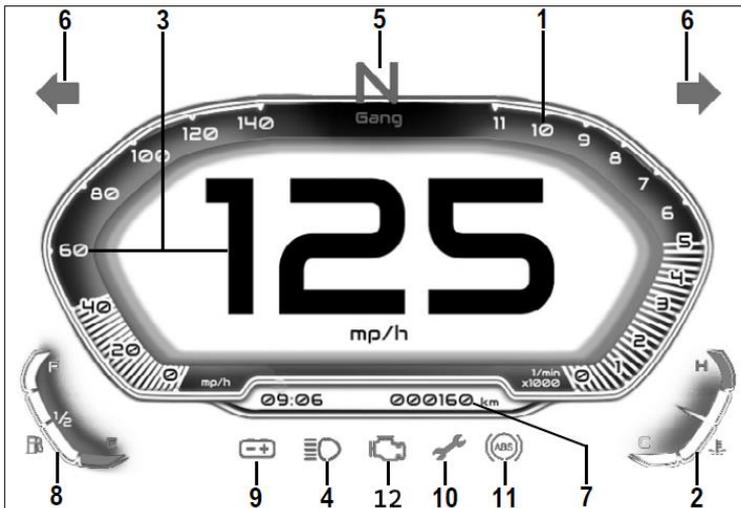
Verschiedene
Zündschlüsselstellungen erklären

On: Zündung ein
Off: Zündung aus
Lock: Lenkersperre ein
P: Lenkersperre ein, Begrenzungslicht leuchtet



WARN- UND KONTROLLEINRICHTUNGEN

A1 Malaguti



- 1 Drehzahlmesser
- 2 Fernthermometer Kühlflüssigkeit
- 3 Geschwindigkeit
- 4 Fernlicht (blau)
- 5 Leerlauf (N) bzw. Gangstufe 1 – 6
- 6 Blinker
- 7 Kilometerstand
- 8 Tankanzeige
- 9 Ladekontrollleuchte
- 10 Wartungsanzeige (Wartung fällig)
- 11 ABS Kontrollleuchte
- 12 Motorstörung

A2 Kawasaki

1. Getriebepositionsanzeige
2. Tachometer
3. Uhr
4. Drehzahlmesser
5. Wartungskontrollleuchte
6. Bluetooth®-Verbindungskontrollleuchte
7. Obere Anzeigetaste
8. Untere Anzeigetaste
9. Kraftstoffanzeige
10. Multifunktionsanzeige
 - Kilometerzähler
 - Streckenzähler A/B
 - Aktueller Verbrauch / Durchschnittsverbrauch / Gesamtkilometerstand

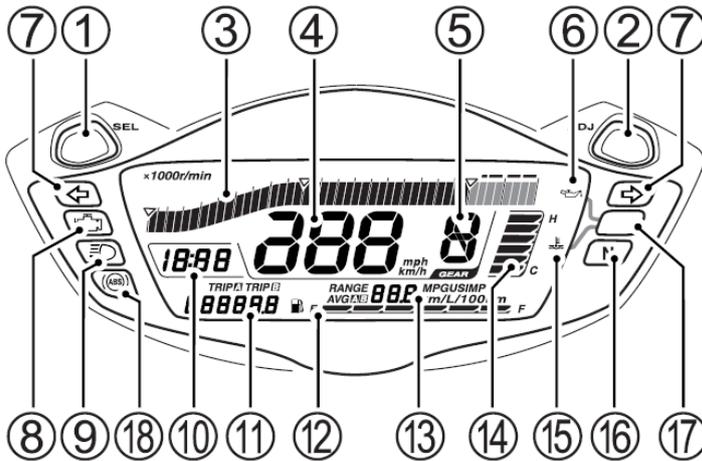
Wenn der Zündschalter eingeschaltet wird, leuchten alle Anzeigefunktionen einige Sekunden lang auf, anschließend geht die Multifunktionsanzeige auf Betriebsmodus.



1. Linke Blinkerkontrollleuchte (grün)
2. Motor-Warnleuchte (gelb)
3. Leerlaufkontrollleuchte (grün)
4. Fernlichtkontrollleuchte (blau)
5. ABS-Kontrollleuchte (gelb)
6. Rechte Blinkerkontrollleuchte (grün)
7. Batteriewarnleuchte
8. Öldruck-Warnleuchte
9. Warnleuchte (rot)
10. Kühlmitteltemperatur-Warnleuchte
11. Kraftstoffstand-Warnleuchte



A2 und A Suzuki



- 3 Drehzahlmesser
- 4 Geschwindigkeit
- 5 Gangstufe 1 – 6
- 6 Öldruckkontrolleuchte
- 7 Blinker
- 8 Motorstörung
- 9 Fernlicht
- 12 Tankanzeige
- 14 Fernthermometer Kühlflüssigkeit
- 15 Kontrollleuchte Kühlflüssigkeit
- 16 Leerlauf
- 17 Rote Kontrollleuchte für Öldruck und Temperatur Kühlflüssigkeit
- 18 Kontrollleuchte ABS-Störung

WARN- UND KONTROLLEINRICHTUNGEN – URSACHEN, VERHALTEN BEIM AUFLEUCHTEN

	Kühlflüssigkeit zu heiß: anhalten, Kühlmittelstand überprüfen
	Öldruckkontrollleuchte: Wenn sie aufleuchtet, funktioniert die Motorschmierung nicht. Halten sie sofort an und stellen sie den Motor ab, weil sonst ein Motorschaden eintreten kann. Überprüfen Sie den Motorölstand. Wenn dieser in Ordnung ist, dann dürfen sie trotzdem nicht weiterfahren, weil die Motorschmierung nicht funktioniert. Es droht ein Motorschaden. Sollte zu wenig Öl im Motor sein, dann können sie versuchen, welches nachzufüllen.
	Ladekontrollleuchte: Wenn sie aufleuchtet, erzeugt die Lichtmaschine keinen Strom – der Strom kommt dann aus der Batterie. Sie können mit möglichst wenig Stromverbrauch bis zur nächsten Werkstatt weiterfahren.
	Der Motor könnte Leistung verlieren. Anhalten, Anweisungen in der Betriebsanleitung befolgen
	Nach dem Start und den ersten gefahrenen Metern muss diese Kontrollleuchte erlöschen. Leuchtet sie während der Fahrt dauernd, können die Räder beim Bremsen blockieren. Werkstatt aufsuchen.

ZEIGEN UND ERKLÄREN VON BEDIENUNGSEINRICHTUNGEN

Zeigen, erklären	Erklärung bei der Fahrausbildung.
------------------	-----------------------------------

BATTERIE (UNTER DER SITZBANK)

Spannung	Die Batterie hat eine Spannung von 12 Volt. Schaltet man die Zündung ein und die Kontrollleuchten bleiben dunkel ist die Spannung zu gering.
Wartung	Befestigung überprüfen. Kabelanschlüsse müssen fest und sauber sein. Wenn Flüssigkeit fehlt: destilliertes Wasser nachfüllen.

ANTRIEB

KETTENANTRIEB

Spannung	Jemanden auf das Fahrzeugsetzen, dann die Kette zwischen Motor und Hinterrad auf- und ab bewegen. Zulässiges Spiel laut Betriebsanleitung (normalerweise: etwa die eigene Stärke der Kette).
Dehnung prüfen	Kette hinten am Zahnkranz abheben (herausziehen) – darf höchstens um die ½ Zahnhöhe herausgehen.
Schmierung prüfen	Kette ansehen. Erklärung bei der Fahrausbildung.
Kontrolle „Flucht“ der Kettenräder	Seitlich neben der Kette entlang schauen, ob sie gerade läuft.

SONSTIGES

KENNZEICHEN, PICKLERL

Kennzeichentafel	Sichtkontrolle: Sauber? Unbeschädigt?
§ 57a-KFG-Plakette („Pickerl“)	Gelocht sind Monat und Jahr der nächsten fälligen Überprüfung. Abhängig vom Monat der ersten Zulassung zum Verkehr. Toleranz: Kann schon ein Monat vorher gemacht werden und bis vier Monate danach.

ZUBEHÖR

Verbandmaterial	Zur Wundversorgung geeignet, staubdicht verpackt und gegen Verschmutzung geschützt. Muss mitgeführt werden.
-----------------	---

WICHTIGER HINWEIS

Alles was für die Fahrprüfung wichtig ist finden sie auf der Homepage unter „Wichtig für die Fahrprüfung“ (<https://www.easydrivers.at/schwechat/wichtig-fuer-die-fahrpruefung>) im Abschnitt A A2 A Motorrad.